

Richtlinien für Beiträge

((1)) Alle Manuskripte werden in einfacher Papier-Ausfertigung (zusammen mit einer Diskette) oder mit elektronischer Post an die Forschungsredaktion von EWE erbeten. Manuskripte dürfen weder veröffentlicht oder innerhalb der gesetzlichen Fristen zu anderwärtigen Veröffentlichungen vorgesehen noch eine Zusammenstellung aus Textpassagen bereits veröffentlichter Artikel sein. Die Autorinnen und Autoren stehen dafür ein, dass sie über die Rechte an den eingereichten Manuskripten verfügen und diese EWE zur Veröffentlichung übertragen. Nach der Annahme können eingereichte Beiträge nicht mehr zurückgezogen werden; inhaltliche Korrekturen sind dann nicht mehr möglich.

((2)) Alle Manuskripte müssen mit arabischen Ziffern nummeriert sein – möglichst absatzweise –, um Bezugnahmen zu erleichtern. Die Ziffern sind in doppelte Klammern zu setzen [z.B.: ((13))]. Die Forschungsredaktion behält sich vor, nicht durchnummerierte Manuskripte selbst zu nummerieren. Eine Manuskriptseite umfasst maximal 36 Zeilen mit je etwa 60 Anschlägen; sie soll 1 1/2zeilig geschrieben sein. Anmerkungen, Literaturangaben und Adresse sind auf gesonderten Seiten am Ende des Textteils anzufügen und sollen im Rahmen der Üblichkeiten liegen. Es wird gebeten, mathematisch-technische Details möglichst in einem Anhang zum Haupttext darzulegen. Schaubilder und Tabellen sind als reproduktionsfähige Unterlagen dem Manuskript beizufügen; ihre Platzierung ist im Manuskript zu kennzeichnen. Alle Texte sollen eine Überschrift erhalten.

((3)) Hauptartikel sollen 30 Manuskriptseiten nicht überschreiten. Jedem Hauptartikel ist eine Zusammenfassung in englischer und deutscher Sprache beizufügen, die jeweils höchstens 120 Wörter umfassen soll.

((4)) Kritiken von Hauptartikeln sollen einschließlich der Anmerkungen und Literaturangaben nicht mehr als ca. 5 Manuskriptseiten umfassen. Die Kritiker und Kritikerinnen sollen nach Erhalt des Manuskripts innerhalb vereinbarter Zeiten ihre Kritikbereitschaft bestätigen oder absagen. Die Kritiken sind, sofern nicht anders verabredet, innerhalb von zwei Monaten nach Übersendung des zu kritisierenden Manuskriptes der Forschungsredaktion zuzuschicken. Trifft eine Kritik nach dem vereinbarten Termin ein, kann für deren Berücksichtigung keine Garantie übernommen werden. Kritiken sollen eine Überschrift erhalten.

((5)) Repliken sollen auf alle Kritiken des Hauptartikels eingehen. Die Seitenzahl des Manuskripts soll die Anzahl der Kritiken nicht überschreiten. Die Repliken sind innerhalb von drei Monaten nach Übersendung der Kritiken der Forschungsredaktion zuzuschicken. Repliken sollen eine Überschrift erhalten.

((6)) Erwägungssynopsen sowie alle weiteren EWE-Beiträge sollen in Abstimmung mit der Forschungsredaktion und im Geiste des Programms gestaltet werden.

((7)) Die Forschungsredaktion behält sich vor, Manuskripte, die nicht den formalen Anforderungen entsprechen, den Autorinnen und Autoren zurückzugeben.